



Stadt ehrt Deutschlands beste Raumausstatterin

Nachdem sie bereits auf Landesebene erfolgreich war, hat sich Stephanie Gangloff nun auch auf Bundesebene durchgesetzt: Die 20-Jährige gewann den Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks im Raumausstattergewerbe. Am Mittwoch empfing Oberbürgermeister Hans Striebel die Bühlerin im Rathaus. Begleitet wurde sie von ihren Eltern Doris und Christian Gangloff sowie Großvater Gerhard Schemel. Im Januar steht für die Raum-

ausstatterin, die den Beruf im familieneigenen Unternehmen Schemel lernte, die nächste Herausforderung an: die Domotex in Hannover, eine Fachmesse für Bodenbeläge. Integriert ist dort die Europameisterschaft der Raumausstatter, die jedoch wegen unterschiedlicher Voraussetzungen nur von deutschsprachigen Vertretern bestritten wird. Gangloff kämpft mit der letztjährigen Bundessiegerin aus Bayern um den Titel. Anschließend möchte sie in Stuttgart

den Kurs zur geprüften und anerkannten Gestaltungsberaterin belegen – und „mindestens noch beim Tanzprojekt ‚Cinderella‘ der Musikschule mitwirken“. Ein bisschen Abwechslung tut Not, wenn sie „den ganzen Tag an der Nähmaschine gesessen“ ist. Das Gestalten und Dekorieren sowie die Kundenberatung machen ihr in ihrem Beruf am meisten Spaß. Für die Zukunft plant sie, auch im Ausland ihr Wissen noch zu vertiefen. Foto: pr